

Aktuelle Probleme des Staats- und Verfassungsrechts

Seminar

SS 2020

Themenliste:

1. Das NPD-Verbotsurteil des BVerfG
2. Zum „Recht auf Suizid“ – BVerfG, Urt. v. 26. 2. 2020, 2 BvR 2347/15 u.a.
3. Ist die „Ehe für alle“ mit dem Grundgesetz vereinbar?
4. Das „Recht auf Vergessen I und II“ in der Rechtsprechung des BVerfG
5. Automatisierte Kraftfahrzeugkennzeichenkontrollen und das Datenschutzgrundrecht
6. Meinungsfreiheit für den Bundespräsidenten – Joachim Gauck und die „Spinner“
7. Der „Fall Böhmermann“ und die Meinungsfreiheit
8. Amtsträger in sozialen Netzwerken – ein Problem des Verfassungsrechts?
9. Streikverbot für Beamte?
10. Kopftuchverbote in der Rechtsprechung des BVerfG (insb. BVerfG, Beschl. v. 14. 1. 2020 – Az: 2 BvR 1333/17 – Kopftuchverbot für Rechtsreferendarinnen)

Das Seminar richtet sich an die Studierenden des Master-Studienganges „Politik und Verfassung“ und des Bachelor-Studienganges „Law in Context“, die den Studienschwerpunkt „Internationales und Politik“ besuchen. Die Prüfungsleistung besteht aus einer schriftlichen Seminararbeit im Umfang von etwa 15-20 Seiten, einem mündlichen Vortrag von ca. 15 Minuten und anschließender Diskussion. Das Seminar findet als Blockveranstaltung am Ende des Sommersemesters statt. Eine Vorbesprechung zum Seminar, in der auch die Themenvergabe erfolgt (vorherige Themenanmeldungen sind nicht möglich, bei persönlicher Verhinderung bitte vertreten lassen!), findet am 20. April 2020 um 11:00 im Raum GER/355 statt.